

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

“El Faro” (ab 4. Lernjahr, Klasse 10–13)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Sachinformationen

Zum Autor

Francisco Martínez Roca, genannt **Paco Roca**, Jahrgang 1969, ist ein besonders in Spanien, aber auch weltweit bekannter Zeichner, Autor und Werbegrafiker. Für seine *novelas gráficas* erhielt er bereits mehrere Preise. Seine Werke wurden mehrfach in andere Sprachen übersetzt.

Zum Inhalt der novela gráfica „El Faro“

„El Faro“ spielt zur Zeit des **Spanischen Bürgerkriegs** (1936–1939). Der junge republikanische **Soldat Francisco** befindet sich auf der Flucht vor den nahenden faschistischen Truppen, als er durch einen Zufall beim **Leuchtturmwärter Telmo** Unterschlupf findet. Der junge Mann ist von der Brutalität des Krieges traumatisiert. Telmo ist ein älterer Mann, der sein ganzes Leben am Meer verbracht hat. Ihm gelingt es, Francisco nach und nach seine Lebensfreude zurückzugeben, indem er ihn zunächst motiviert, ihm bei seinen täglichen Tätigkeiten behilflich zu sein, wie etwa Strandgut zu sammeln oder die Apparate des Leuchtturms zu pflegen. Laut Telmo funktioniert der Leuchtturm aufgrund fehlender Ersatzteile nicht, auf deren Lieferung der alte Mann wartet. Später hilft Francisco ihm beim **Bau eines Bootes**, das die beiden auf eine sagenumwobene Insel, die **Isla Laputa**, bringen soll, auf der Telmo angeblich einen Adelstitel besitzt.

Als die Taufe des Bootes ansteht, entdeckt Francisco, dass die *Isla Laputa* nur eine **imaginäre Insel** ist, die in Jonathan Swifts Werk „Gullivers Reisen“ vorkommt. Auch die Ersatzteile für den Leuchtturm werden niemals geliefert, da der Turm schon vor längerer Zeit durch einen neuen, vollautomatisierten ersetzt wurde. Der darauf folgende **Streit zwischen Francisco und Telmo** findet durch die Ankunft faschistischer Truppen sein Ende: Francisco flüchtet mit dem selbst gebauten Boot auf das dunkle, aufgewühlte Meer, während die Soldaten sich anschicken, den Leuchtturm zu durchsuchen. Als Francisco an den Klippen zu zerschellen droht, scheint der Leuchtturm plötzlich auf und gewährt ihm Sicht: Telmo hat die Flamme entzündet, obwohl die Apparatur defekt ist – der **Leuchtturm geht in Flammen auf** und stürzt schließlich ein. Dabei begräbt er sowohl die Soldaten als auch Telmo unter sich.

Der alte Mann hat sich für den jungen Republikaner **geopfert**. Die letzten Bilder zeigen, wie Francisco tatsächlich auf der *Isla Laputa* ankommt – ein Sinnbild dafür, dass er seine **Lebensfreude und Träume wiedergewonnen** hat.

Zur Kunstform der novela gráfica

Anfang der 1980er-Jahre wurde die Bezeichnung **„Graphic Novel“** aus dem anglo-amerikanischen in den deutschsprachigen Raum übernommen und bezeichnet seither **Comicromane in Buchform**, die sich an ein **erwachsenes Lesepublikum** richten.

Doch erst in den letzten Jahren haben diese Comics Einzug in deutsche Klassenzimmer gehalten: Während es zu englischsprachigen *Graphic Novels* zumindest aus dem angelsächsischen Raum bereits seit Langem didaktische **Handreichungen für den Unterricht** gibt¹, sind diese für den Spanischunterricht bisher eher rar. Kürzlich haben nun sowohl „Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch“ als auch „Hispanorama“ Themenhefte zur Arbeit mit *novelas gráficas* im Spanischunterricht herausgegeben².

Diese Literaturform ist deshalb so geeignet für den Spanischunterricht, weil sie den Schülerinnen und Schülern einen **mehrkanaligen Zugang** gewährt, denn der Text wird durch die Bildsprache unterstützt. Dadurch erschließt sich der Inhalt meist schneller als bei einem Prosaroman. Die *novelas gráficas* eignen sich zudem als **erste literarisch-authentische**

Leseerfahrung für Lernende der Sekundarstufe II, weil sie **schnelle Erfolgserlebnisse** ermöglichen.

¹Zum Beispiel: Scott McCloud: Understanding Comics – The Invisible Art. Northampton, Massachusetts: Tundra, 1993, ISBN: 978-0-06-097625-5; Katie Monnin: Teaching Graphic Novels. Chicago: Maupin House, 2010, ISBN: 978-1-934338-40-7.

²Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch: „Cómic“, Seelze: Friedrich, Heft 54, 2016; Hrsg.: Deutscher Spanischlehrer Verband (DSV): „Hispanorama“, Heft 152, 2016

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe wurde für Grund- und Leistungskurse der **Sekundarstufe II** mit Spanisch als zweiter oder dritter Fremdsprache konzipiert, das heißt, **ab dem 4. Lernjahr**. Der Einsatz ist auch in einer leistungsstarken 10. Klasse möglich.

Zur thematischen Einbettung

Die *novela gráfica* „El Faro“ berührt unterschiedliche Themenschwerpunkte: Die Reihe lässt sich beispielsweise in den Bereich **„Individuum und Gesellschaft – Biografías“** (Berliner Rahmenlehrplan, Q1) oder **„La Guerra Civil Española“** einordnen. Darüber hinaus geht es um die Themen „Träume“ und „Traumata“.

Zu den Methoden

Das Konzept der Reihe zeichnet sich durch vielfältige kompetenzorientierte, schüleraktivierende Methoden aus, die die Lernenden dazu befähigen, die unterschiedlichen Aspekte, die im Unterrichtsverlauf thematisiert werden, miteinander zu vernetzen und kritisch zu beurteilen. Die Lektüre der *novela gráfica* wird beispielsweise durch einen **Lesebegleitbogen (M 6)** unterstützt, der alle Unterrichtsergebnisse stichpunktartig zusammenfasst und den Aufbau des literarischen Werks veranschaulicht.

Darüber hinaus üben sich die Schülerinnen und Schüler im **Zusammenfassen von Inhalten (M 7, M 8)** sowie der Analyse und **Charakterisierung von Figuren (M 11)**. Aufgrund des visuellen Charakters der *novela gráfica* spielen die **Bildbeschreibung (M 10)** und das thematische Vokabular für das Beschreiben der **Elemente eines Comics (M 3)** eine Rolle. Eine Recherchestunde zu den **intertextuellen Bezügen** des Comics – idealerweise unter Verwendung von Smartphones – macht sich die Technikaffinität der Lernenden zunutze (**M 13**). Das im Reihenverlauf mehrfach geforderte begründete Urteilen findet seinen Höhepunkt in der Abschlussstunde, in der die Schülerinnen und Schüler eine **Rede verfassen (M 17)**.

Zu den Lernzielen

In der Unterrichtseinheit werden mehrere kommunikative Fertigkeiten gefördert: Die **Schwerpunktkompetenz Lesen** wird durch Sprechen und Schreiben sowie methodische Kompetenzen ergänzt. Durch die vielseitige inhaltliche Analyse von „El Faro“ wird den Schülerinnen und Schülern die Komplexität von Rocas Werk deutlich.

Auf der Ebene der sprachlichen Mittel findet ein Aufbau von **thematischem Vokabular** zur Comicanalyse, Bildbeschreibung (**M 3**) und zum spanischen Bürgerkrieg (**M 7–M 9**) statt. Zudem begründen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Reihe ihre Meinung zum Lesen von Comics im Unterricht, indem sie eine Rede halten, unterstützt durch strukturierende Redemittel (**M 17**).

Zur Vorgehensweise

Ein schülerzentrierter Einstieg, bei dem die Lernenden sich zunächst kritisch zur Kunstform der *novela gráfica* äußern sowie ihre **Assoziationen zu dem Wort „el faro“** sammeln und präsentieren, weckt das Erkenntnisinteresse für die Reihe (**M 1**).

In den folgenden Stunden erschließen sich die Schülerinnen und Schüler zum einen **analytisch**, zum anderen **produktiv** die **Textform der novela gráfica**, indem sie Elemente von Comics und die dazugehörigen Fachtermini kennenlernen (**M 3**) und in einer Bildergeschichte umsetzen (**M 4**). So wird sichergestellt, dass sowohl analytische als auch kreative Schülertypen Zugang zur Reihe erhalten.

Mithilfe eines **Lesebegleitbogens (M 6)**, der als **Ergebnisprotokoll** der Unterrichtsreihe fungiert, setzen sich die Schülerinnen und Schüler sukzessive mit Teilaspekten der *novela gráfica* auseinander: Inhaltlich erlangen sie Kenntnis vom **spanischen Bürgerkrieg (M 7–M 9)**, von der Handlung der *novela gráfica* selbst sowie von den zahlreichen **literarischen Werken (M 13)**, die innerhalb der Geschichte erwähnt werden. Den Inhalt dieser Werke recherchieren die Lernenden eigenständig.

Dem Prinzip der kumulativen Vernetzung folgend, werden inhaltliche Aspekte im Verlauf der Reihe wiederholt thematisiert und in komplexeren Zusammenhängen betrachtet, etwa bei der fortschreitenden **Charakterisierung** der Protagonisten Francisco und Telmo (**M 11, M 14**).

Zur Werkausgabe

Die *novela gráfica* „El Faro“ von Paco Roca ist über den deutschen Buchhandel zu erwerben, für etwa 17 Euro. Es handelt sich um eine schöne, gebundene Ausgabe in schwarz/weiß/blau, erschienen beim spanischen Verlag Astiberri (ISBN: 978-84-92769-26-1). In einem interessanten Nachwort beschreibt der Autor die Schwierigkeiten bei der Erstellung von Neuauflagen und illustriert den Entstehungsprozess seines Werks mithilfe von Skizzen.

Zur LEK

Die Lernerfolgskontrolle besteht aus drei Teilen, die den **drei Anforderungsbereichen** der einheitlichen Prüfungsanforderungen für das Abiturfach Spanisch entsprechen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben zunächst eine Zusammenfassung, nehmen dann eine Bildbeschreibung vor und verorten die Abbildung im Gesamtkontext des Werks und erörtern schließlich eine Fragestellung, die sich wahlweise auf den Inhalt des Comics oder auf den Comic als Kunstform bezieht.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1. Stunde:** Introducción a la obra "El Faro" de Paco Roca
- 2./3. Stunde:** Las novelas gráficas en la teoría y en la práctica
- 4. Stunde:** Evaluación de las historietas dibujadas por los alumnos
- 5./6. Stunde:** "El Faro": el marco histórico
- 7./8. Stunde:** Caracterización de los protagonistas Francisco y Telmo
- 9./10. Stunde:** Sueños, leyendas y el mar
- 11./12. Stunde:** "El Faro": análisis final
- 13./14. Stunde:** Evaluación de la unidad didáctica

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

“El Faro” (ab 4. Lernjahr, Klasse 10–13)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



El Faro: Fábula, cuento y novela 19 "El Faro" 1 von 40

“El Faro”. Sich kreativ mit einer *novela gráfica* zu persönlichen Lebensräumen auseinandersetzen (ab 4. Lernjahr, Klasse 10–13)

Raimon Acedan, Berlin



„El Faro“ von Raimon Acedan

Ein einsamer Leuchtturm, der von einem alten Mann bewohnt wird. Ein junger republikanischer Soldat auf der Flucht vor dem feindlichen Truppen findet dort Unterschutz. Gemeinsam bauen die alte Frau und der Junge ein Boot, das sie nur abgehauen Insel Laputa bringen will. Durch einen Unfall der Junge, dass dieses Boot nur in einer Gezeitenzeit anfährt. Die Umstände zwingen ihn dennoch, das in See zu steuern. Und im weichen Licht schreitet, gilt auch der Traum von einer Insel deren Leben ein Ziel. Viel fähige Illustrationen bringen und die Kunstform der *novela gráfica* eröffnen zahlreiche kreative und analytische Zugänge zu diesem Werk von Raimon Acedan.

Klasse: ab 4. Lernjahr, Klassen 10–13
Niveau (GdR): E1/B2
Dauer: 11 Unterrichtsstunden
Bereich: Literatur (C2/Novela gráfica); Biografie; Spanischer Bürgerkrieg

© 2014 Alina Spanish Media 2017